



Zu einem besonderen Gottesdienst kamen am Sonntagnachmittag die Glaubensgeschwister aus dem Bereich Völklingen zusammen. Zu diesem Gottesdienst, den der Apostel Clément Heck hielt, waren ebenfalls die Kirchengemeinden Saarbrücken-Güdingen, Saarbrücken-Brebach-Fechingen und Holz eingeladen. Grund der Einladung waren die Ruhesetzungen von zwei Gemeindevorstehern. Ein Gemeinde-Evangelist wurde ordiniert und drei Vorsteher erhielten neue Aufgaben. Der Bereichschor gab dem Geschehen einen feierlichen Rahmen.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Kolosser 2, 6.7 zu Grunde: „Wie ihr nun angenommen habt den Herrn Christus Jesus, so lebt auch in ihm, verwurzelt und gegründet in ihm und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und voller Dankbarkeit.“

Der Apostel wies zu Beginn seiner Predigt auf Jakob hin, der Laban gedient hatte und dabei manches erdulden musste. Auch unser Leben sei kein Spaziergang in die ewige Heimat. Aus eigenem Vermögen könne ein Christ nicht das Glaubensziel erreichen. Dazu brauche es die Gnade! Jesus anzunehmen hieße, an seine Wiederkunft zu glauben. Dazu gehöre auch eine feste Verwurzelung im Glauben zu haben. Die gebe Halt und Nahrung für die Seele.

Evangelist Jürgen Eberhardt wies in seinem Wortbeitrag auf die Verklärung Jesu hin (Markus 9,2). Er sagte: „Unser Lebenselement ist die Seelengemeinschaft mit Jesus!“

Der bisherige Vorsteher der Gemeinde Völklingen-Warndt, Hirte Michael Kasper, wurde zur Co-Predigt ein letztes Mal an den Altar gerufen. Er bedankte sich bei allen Glaubensgeschwistern sowie den anwesenden Vorstehern und Amtsbrüdern für alle Gebete und jede liebevolle Unterstützung. Er endete mit den Worten: "Wenn ich nur ein Kinderherz erfreuen konnte, hat sich alles gelohnt!"

Abschließend wünschte der zukünftige Vorsteher Stephan Petri allen Gottesdienstbesuchern, dass ihre Wurzeln ihnen in jedem Gottesdienst etwas geben mögen. Alle sollten am „Tag des Herrn“ hören können: „Gehe ein zu deines Herrn Freude.“ (aus Matthäus 25,23)

Bauftragungen der VorsteherNach der Feier des Heiligen Abendmahles führte Apostel Haeck die Amtshandlungen durch. Zuerst wurden Hirte Michael Kasper, Vorsteher von Völklingen-Warndt und Gemeindeevangelist Jürgen Eberhardt, Vorsteher von Schmelz mit warmen Dankesworten in den Ruhestand versetzt.

Anschließend ordinierte der Apostel den Priester Stephan Petri, bisher Vorsteher der Gemeinde Saarbrücken-Fechingen, zum Gemeindeevangelisten. Ihn setzte er als neuen Vorsteher von Völklingen-Warndt. Hirte Winfried Pitan, Vorsteher der Kirchengemeinde Saar, betreut ab sofort auch die neuapostolischen Christen in Schmelz. Dem Vorsteher der Kirchengemeinde Saarbrücken-Güdingen, Gemeindeevangelist Claus Cleemann, wurde zusätzlich die Leitung von Saarbrücken-Brebach-Fechingen übertragen.

Der Bereichschor unter Leitung von Bernhard Schmidt umrahmte den Gottesdienst mit schönen Vorträgen setzte mit dem Lied „Dich Gott loben wir....“ (CM 254) einen passenden Schlusspunkt.

23. Juli 2017

Text: [Klaus Klein](#)

Fotos: [Stephan Hergenröder](#)

